

Taktik – das kleine 1x1

Taktik ist wichtig !

Bei einer Laser Regatta kommt es auf folgende Sachen drauf an:

- 30 % Bootsgeschwindigkeit
- 20 % Strategie
- 50 % Taktik

Was ist Strategie?

Was ist Taktik?

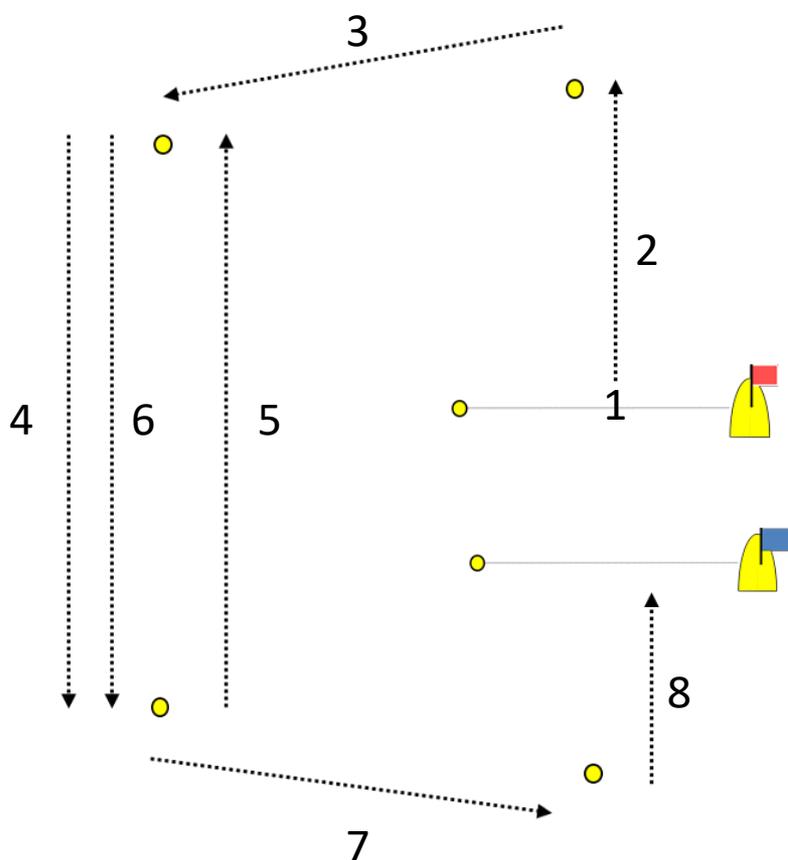
- Strategie: all jene Überlegungen, die andere Boote nicht mit einbeziehen (wie wird der Wind drehen, auf welcher Seite hat es mehr Wind, ...)
- Taktik: all jene Überlegungen, die andere Boote berücksichtigen (wie starte ich, wie positioniere ich mich, damit ich an der nächsten Boje Vortritt habe, ...)

Was ist Strategie?

Was ist Taktik?

- Strategie: musst Du dir hauptsächlich vor dem Lauf überlegen – dabei kann dir dein Coach helfen.
- Taktik: hängt meistens von der gegebenen Situation ab. Du musst die Entscheidungen während dem Segeln alleine treffen.

Der Lauf



Wir gehen von einem
Outer Loop aus:

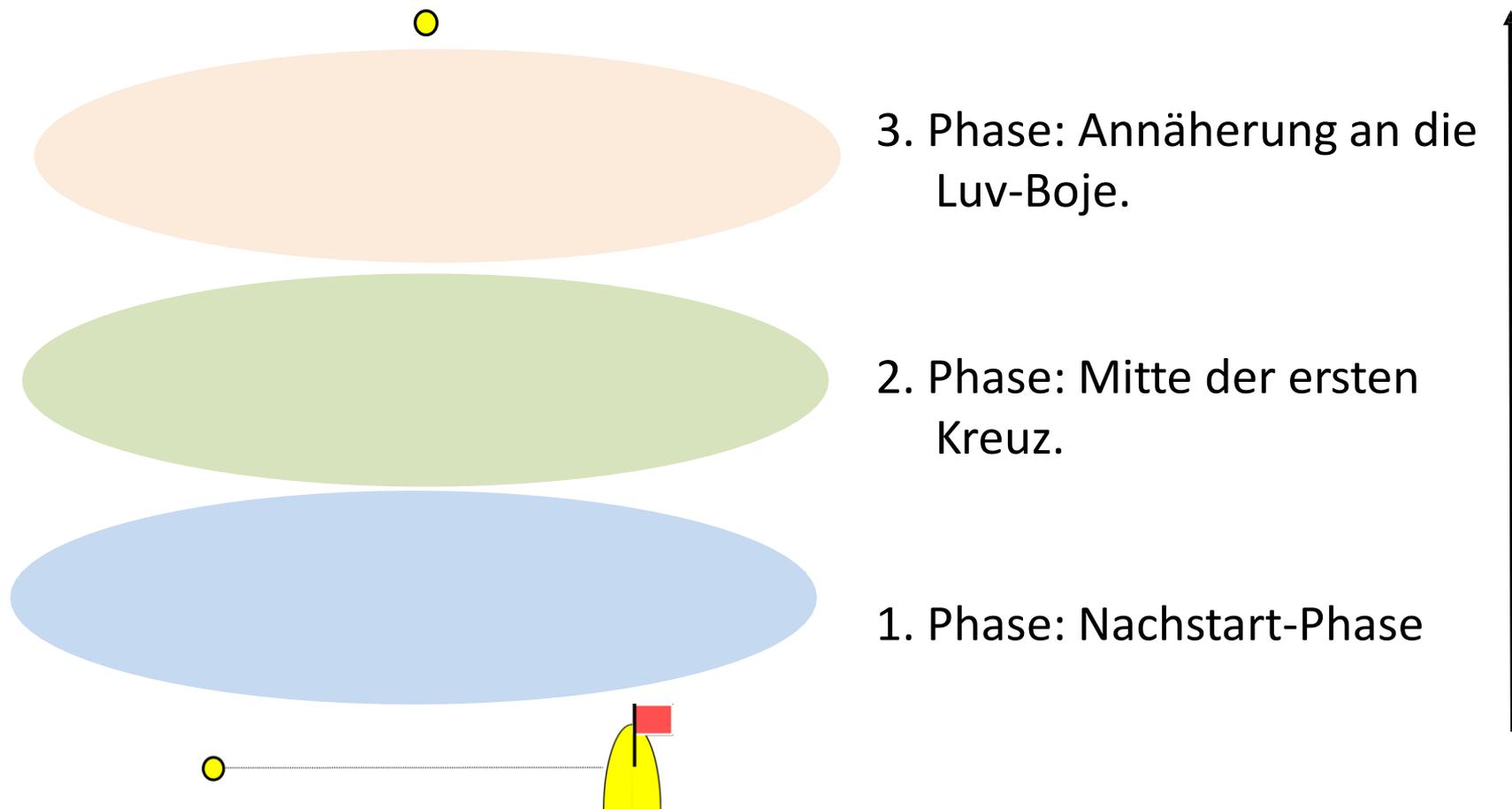
1. Start
2. Erste Kreuz
3. Erster Raumschenkel
4. Erste Vorwindstrecke
5. Zweite Kreuz
6. Zweite Vorwindstrecke
7. Zweiter Raumschenkel
8. Zielkrenz

1. Der Start – meine Ziele:



- 1.1 Ich starten immer in der ersten Reihe.
- 1.2 Ich verteidige den Platz nach Lee.
- 1.3 Ich beschleunige rechtzeitig und gehe mit Fahrt über die Linie.
- 1.4 Ich starte auf der bevorzugten Seite der Linie.
- 1.5 Ich achte auf meine Entscheidungsfreiheit.

2. Die erste Kreuz – 3 Phasen:

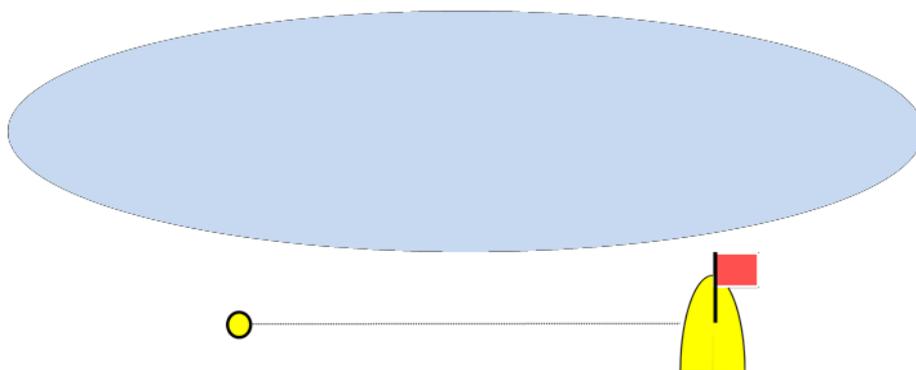


2.1 die Nachstart-Phase



In dieser Phase muss ich **freien Wind** suchen und vor allem auf die **Bootsgeschwindigkeit** achten.

- keine Höhe kneifen
- nicht unterwenden



2.2 Mitte der ersten Kreuz



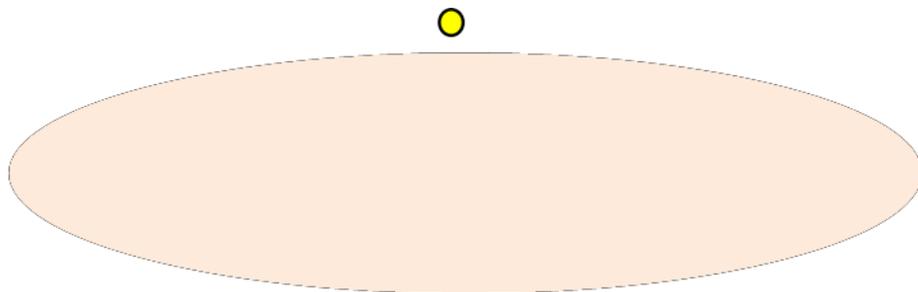
In dieser Phase muss ich meine **Strategie** umsetzen und gut auf **Winddreher** achten. Zudem sollte ich mich gegenüber den Gegnern gut positionieren (zwischen den Gegnern und der Luv-Boje).



- Strategie nicht über den Haufen werfen
- Extremschläge vermeiden
- Immer auf freien Wind achten



2.3 Annäherung an die Luv-Boje



Ich sollte nicht zu früh auf die Anlegerlinie fahren, denn dort kann ich nicht mehr auf Winddreher reagieren. Allerdings herrscht auf der Anlegerlinie oft viel Verkehr und wenn ich zu spät versuche, dort einzubiegen, dann finde ich oft keine Lücke mehr und verliere viele Positionen.

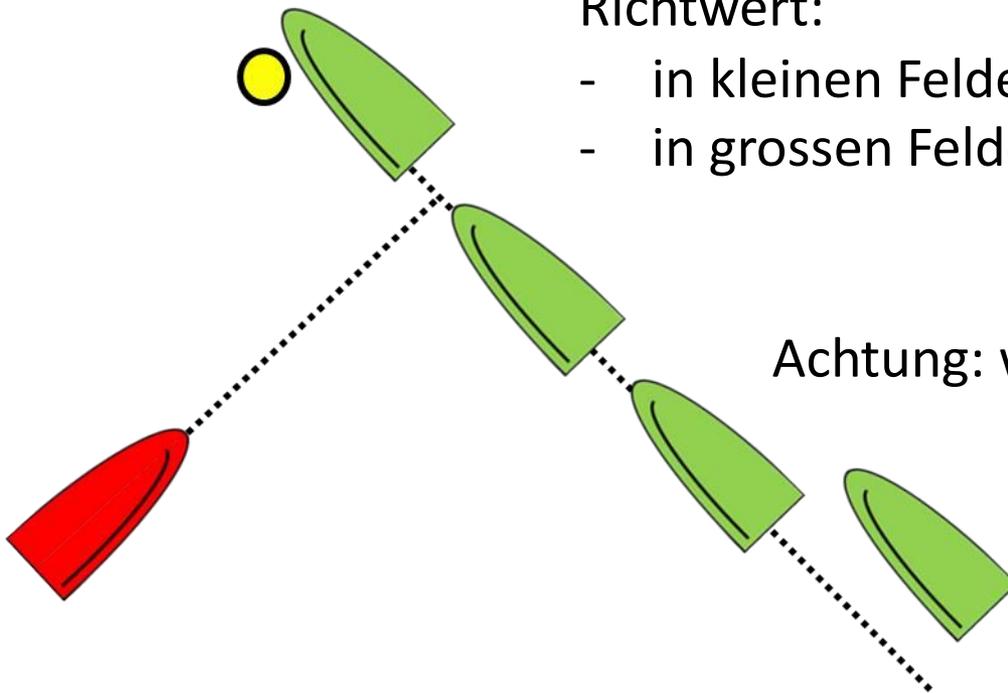


2.3 Annäherung an die Luv-Boje

Wann sollte ich auf die Anliegerlinie fahren?

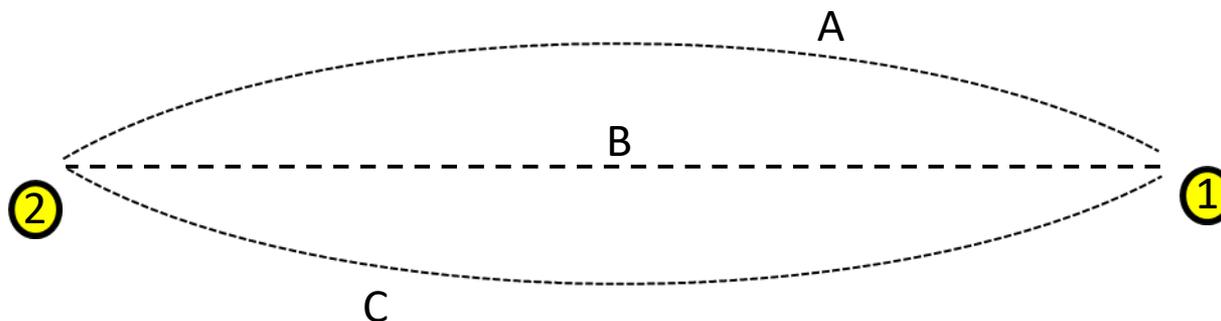
Richtwert:

- in kleinen Feldern: 20 – 50 m vor der Boje
- in grossen Feldern: 50 – 100 m vor der Boje.



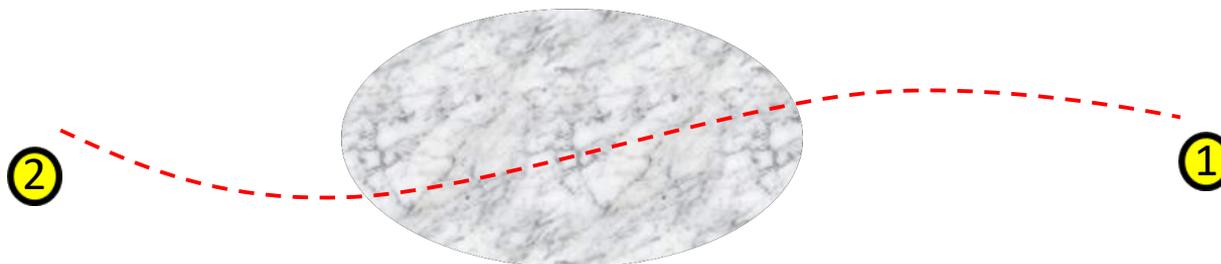
Achtung: wenn ich unterwende ist das Risiko gross, dass ich die Boje nicht mehr runden kann.

3. Der erste Raumschenkel



Soll ich auf geradem Weg (B) zur Raum-Tonne fahren oder eher einen Luvbogen (A) oder einen Leebogen (C) fahren?

Allgemeine Regel: in den Böen fahre ich mehr Tiefe, zwischen den Böen fahre ich etwas höher.



3. Der erste Raumschenkel

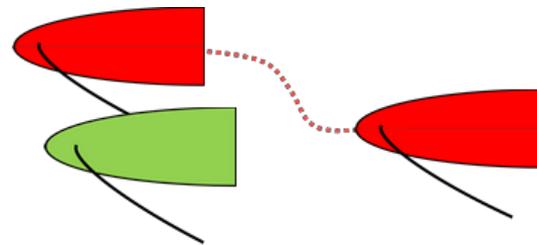


Frage: Wie kann das rote Boot Grün überholen?

Es gibt zwei Möglichkeiten:

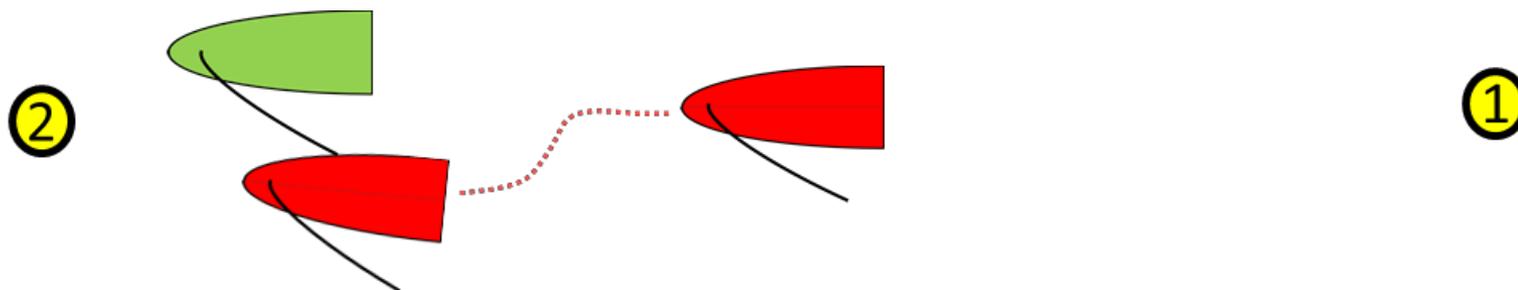
a: der Luvkampf

2



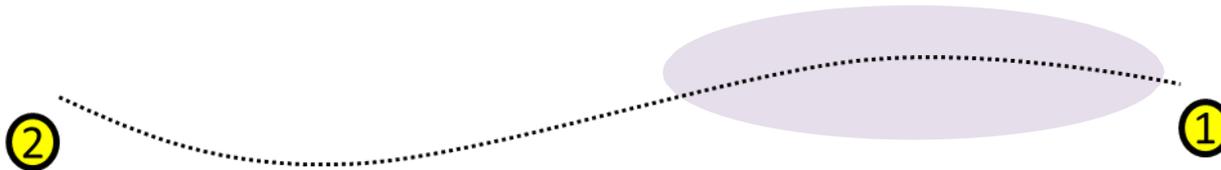
1

b: Lee vor Luv an der Raum-Boje



3.1 Der erste Raumschenkel

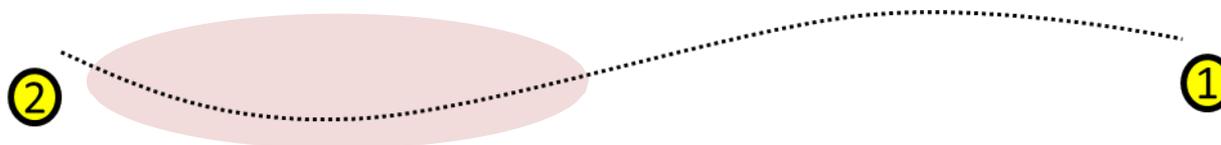
Der erste Raumschenkel wird oft in einer Art Schlangenlinie gefahren und besteht aus zwei Phasen:



1. Phase:
- ich suche freien Wind.
 - ich suche Luvkämpfe, um andere Boote zu überholen.
 - ich wehre Luvkämpfe ab, um nicht überholt zu werden.

3.2 Der erste Raumschenkel

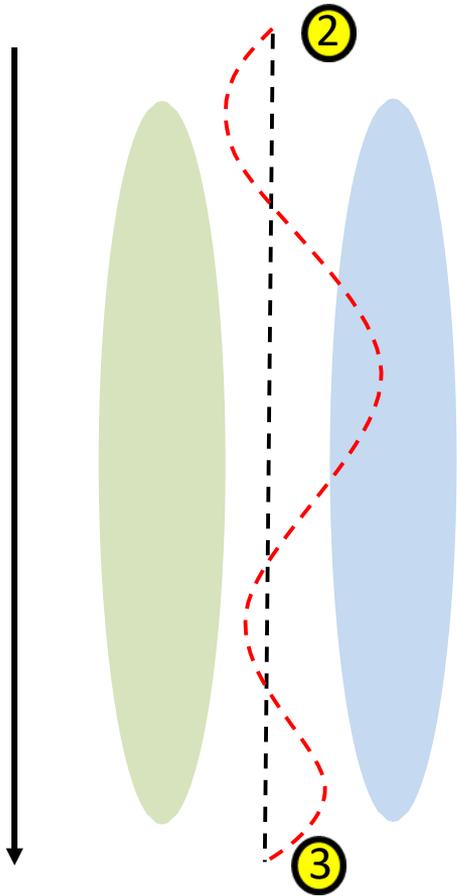
Der erste Raumschenkel wird oft in einer Art Schlangenlinie gefahren und besteht aus zwei Phasen:



2. Phase:

- ich suche die Position in Lee an der Raum-Boje.
- ich wehre mich gegen andere Boote, die mich dank der Position in Lee an der Raum-Boje überholen wollen.

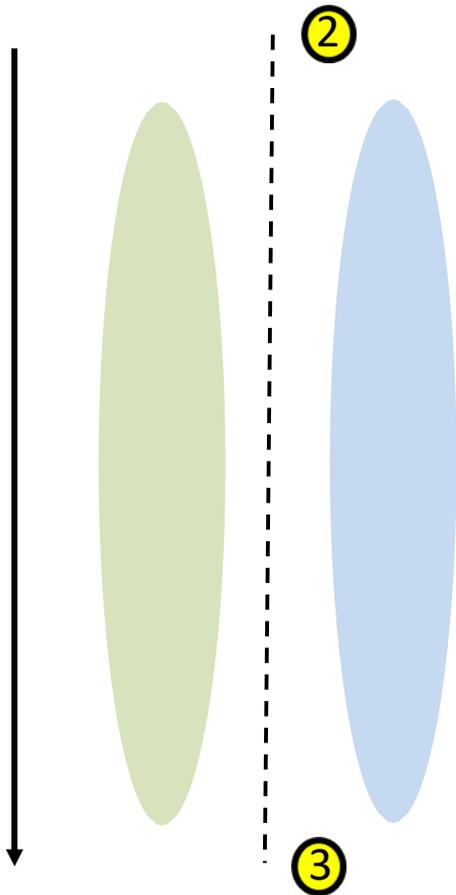
4. Die Vorwindstrecke



Ich fahre nie platt vor dem Wind, also auf der direkten (schwarzen) Linie, weil dann die Strömung auf dem Segel nicht anliegt und daher dieser Kurs langsamer ist.
 Der rote Kurs ist schneller! Ich kann auf diesem Kurs raumschots oder überplatt fahren.

Frage: sollte ich eher auf der rechten (blauen) oder der linken (grünen) Seite der Regattabahn fahren?

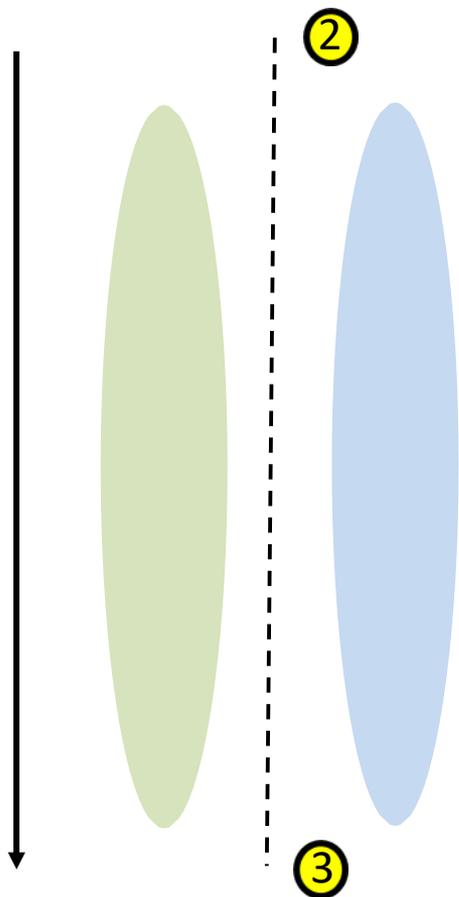
4. Die Vorwindstrecke



Frage: sollte ich eher auf der rechten (blauen) oder der linken (grünen) Seite der Regattabahn fahren?

1. Auf der Kreuz war die **linke Seite** besser, weil...
 - 1.a. weil es auf der linken Seite mehr Wind hatte:
-> ich sollte die Vorwindstrecke auf der linken (grünen) Seite segeln.
 - 1.b. weil es eine kontinuierliche Winddrehung nach links gab:
-> ich sollte die Vorwindstrecke auf der rechten (blauen) Seite segeln.

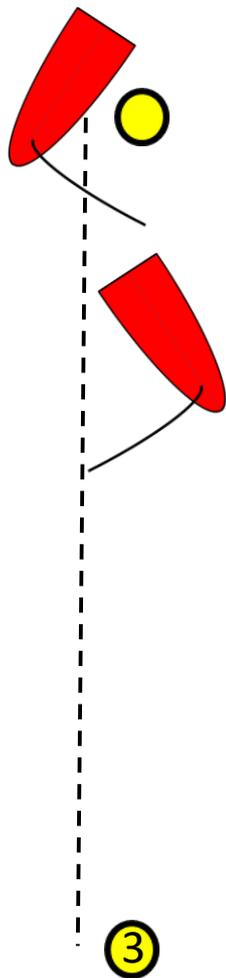
4. Die Vorwindstrecke



Frage: sollte ich eher auf der rechten (blauen) oder der linken (grünen) Seite der Regattabahn fahren?

2. Auf der Kreuz war die **rechte Seite** besser, weil...
 - 2.a. weil es auf der rechten Seite mehr Wind hatte:
-> ich sollte die Vorwindstrecke auf der rechten (blauen) Seite segeln.
 - 2.b. weil es eine kontinuierliche Winddrehung nach rechts gab:
-> ich sollte die Vorwindstrecke auf der linken (grünen) Seite segeln.

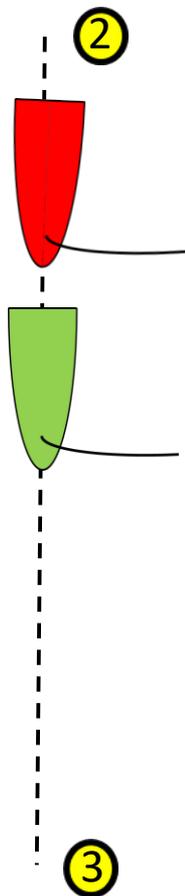
4. Die Vorwindstrecke



Frage: sollte ich nach der Raum-Boje gleich halsen?

Wenn möglich nicht, denn wenn ich halse, bin ich nicht mehr auf Vortrittsbug.

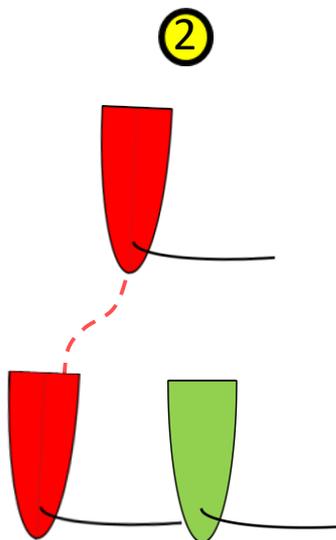
4. Die Vorwindstrecke



Frage: Wie kann das rote Boot Grün überholen?

Es gibt drei Möglichkeiten:

a: der Luvkampf

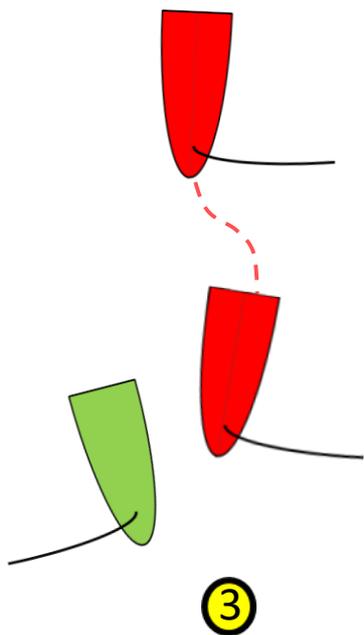


Achtung: ich sollte unnütze Luvkämpfe vermieden, denn oft kann ich dabei ein Boot überholen, verliere aber gleichzeitig drei andere.

3

b: Innenposition an der Lee-Boje

②

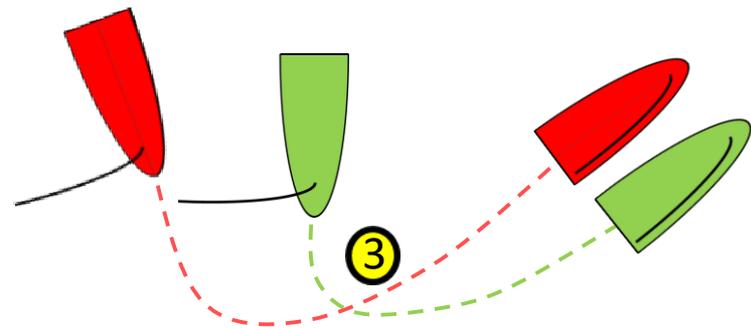


③

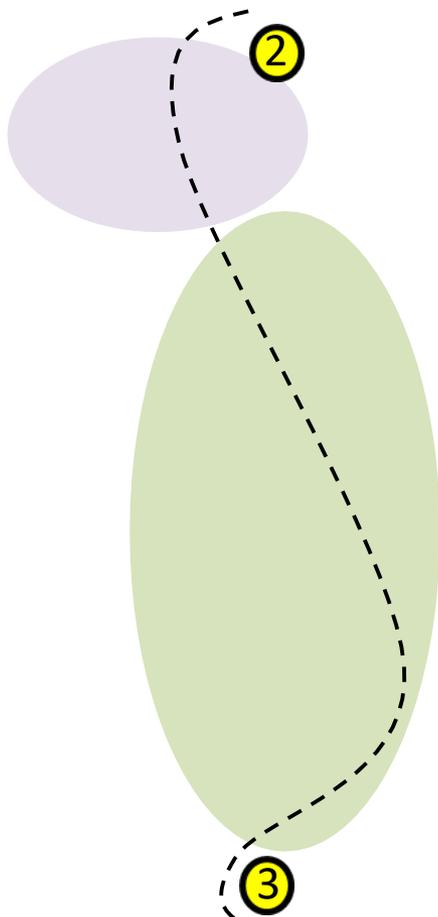
c: eine gute Rundung der Lee-Boje

②

Merke: ich kann an keinem anderen Ort auf dem Regattakurs so viele Boote gewinnen oder verlieren wie an der Lee-Boje!



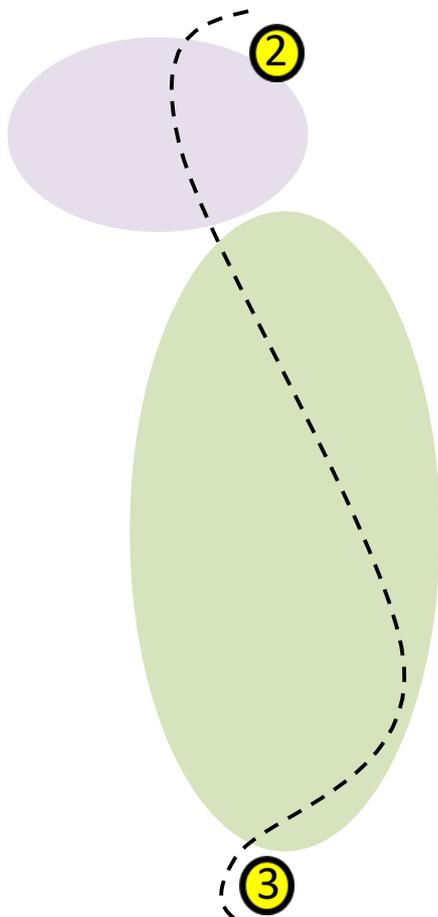
4.1 Die Vorwindstrecke



Wie der erste Raumschenkel, besteht auch die Vorwindstrecke aus zwei Phasen (nur ist hier die zweite Phase viel entscheidender und dauert daher auch länger):

1. Phase (blau): ich suche freien Wind und wehre Luvkämpfe ab.

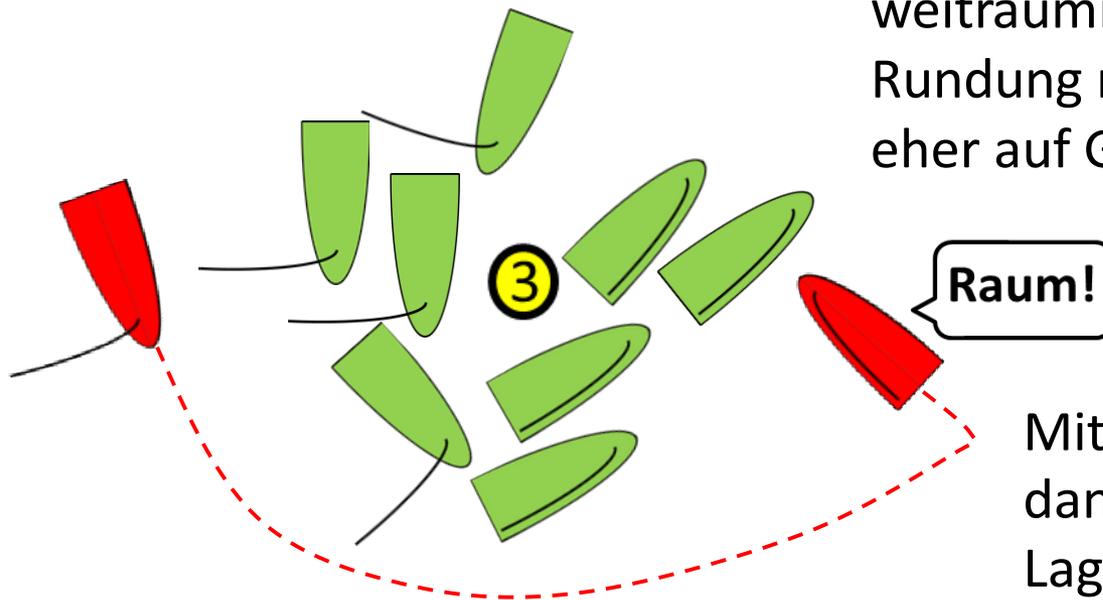
4.2 Die Vorwindstrecke



2. Phase (grün): ich bereite mich auf die Lee-Boje vor und versuche mich gegenüber den Gegnern so zu positionieren, dass ich an der Boje Innenposition habe. Ich überlege mir gut, wann ich die Halse fahre: je später, desto besser, weil ich so länger auf dem Vortrittsbug bin. Allerdings, wenn ich erst an der Lee-Boje halse, dann wird das ein sehr komplexes Manöver. Ich achte darauf, dass ich die Lee-Boje gut runde und danach viel Höhe fahren kann.

Eine besondere Gefahr: Pulkbildung an der Lee-Boje

Achtung: es kommt vor, dass sich um die Lee-Boje einen grossen Pulk formt. In diesem Fall kann es von Vorteil sein, den Pulk weiträumig zu umfahren und nach der Rundung nicht gleich auf Höhe, sondern eher auf Geschwindigkeit zu fahren.

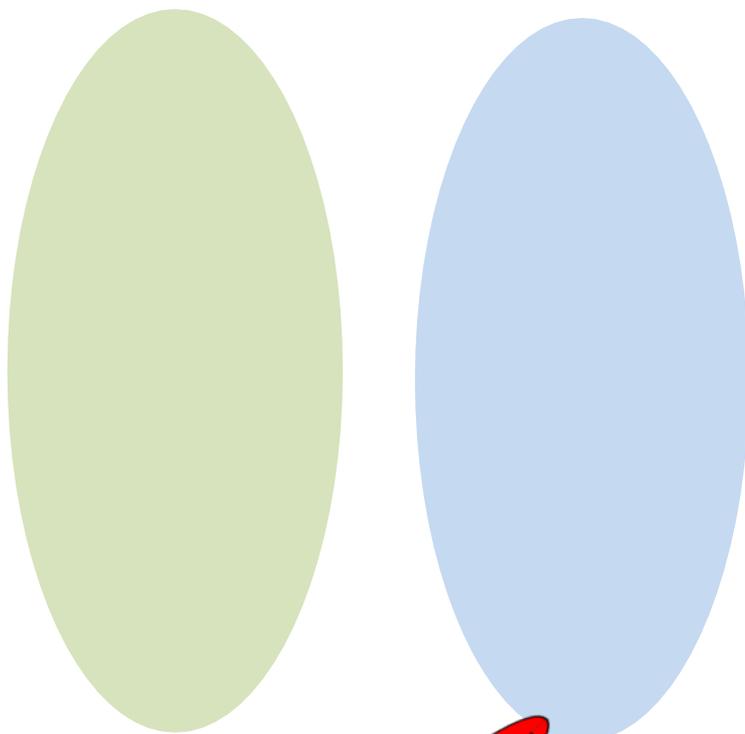


Mit einer Wende kann ich mich danach aus der unangenehmen Lage im Lee des Pulkes befreien.

5. Die zweite Kreuz

Nach dem Runden der Lee-Boje muss ich mich folgende Fragen stellen:

②

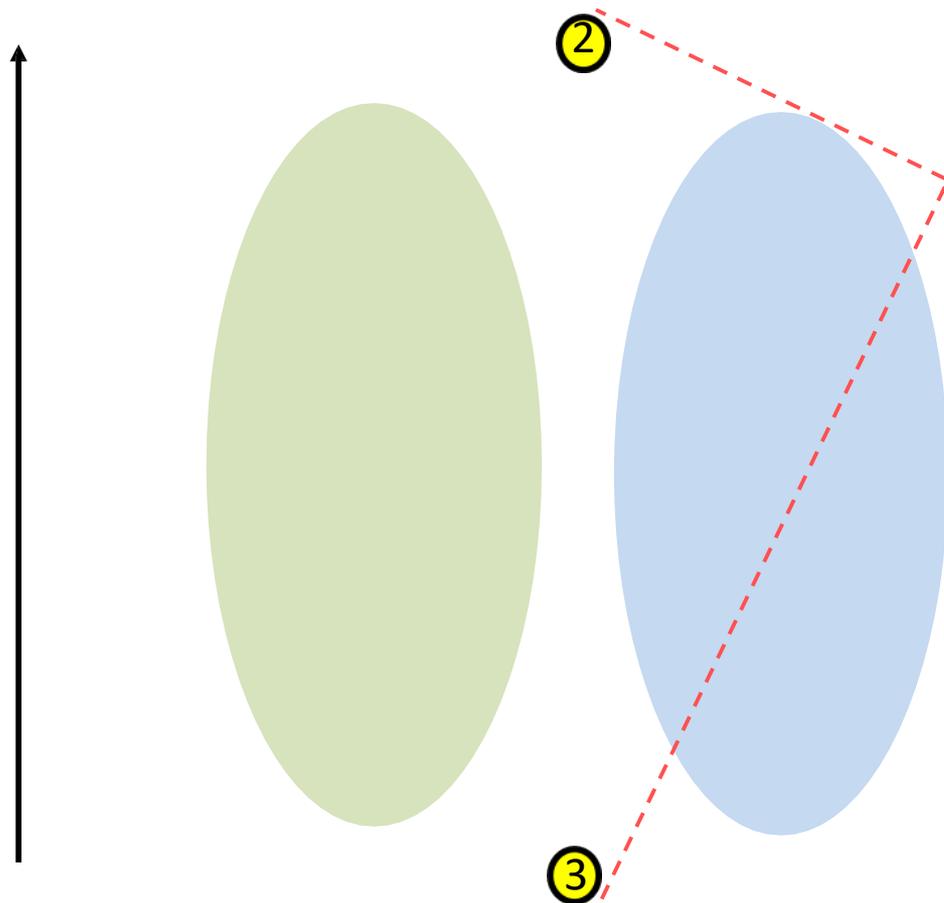


③



- Haben sich die Bedingungen (Windstärke und Windrichtung) verändert? Gilt die Strategie der ersten Kreuz noch?
- Befinde ich mich in einem Lift oder in einem Abfaller?
- Bin ich zufrieden mit meiner Platzierung? Möchte ich eher die Boote vor mir angreifen oder mich gegenüber der Boote, die hinter mir liegen, verteidigen?

5. Die zweite Kreuz

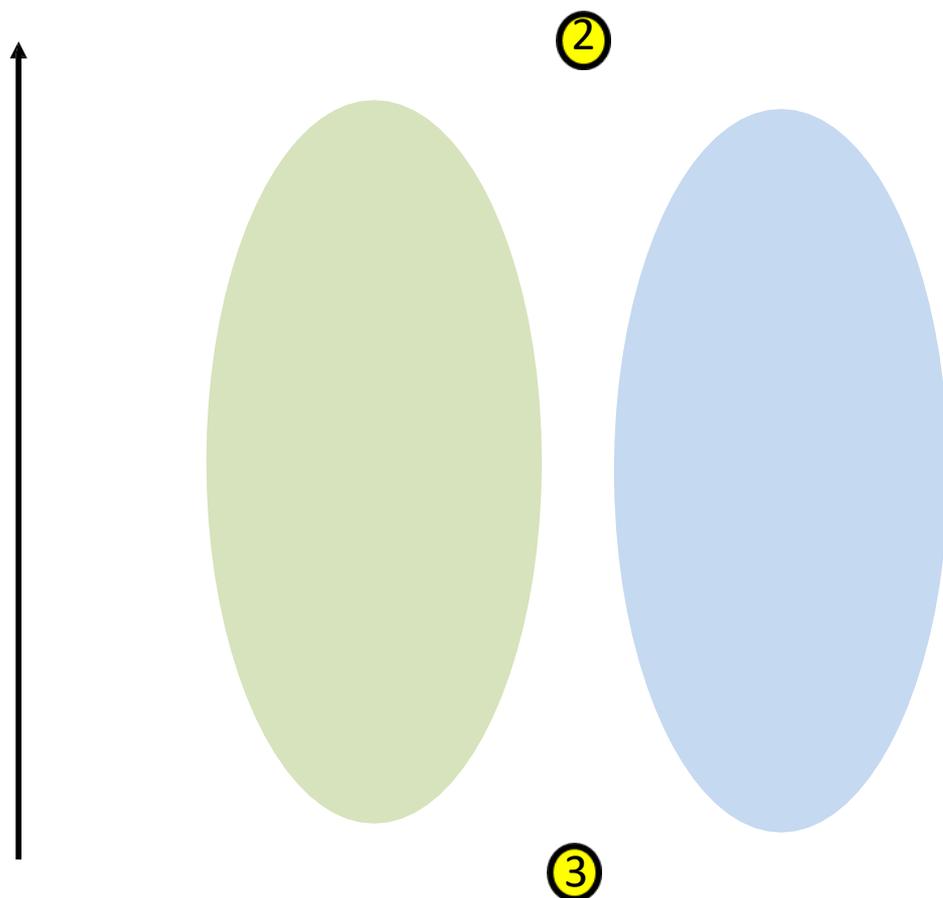


Der Wind hat gedreht.

Allgemein gilt:

Ich fahre zuerst den Streckbug, danach den Holebug.

5. Die zweite Kreuz



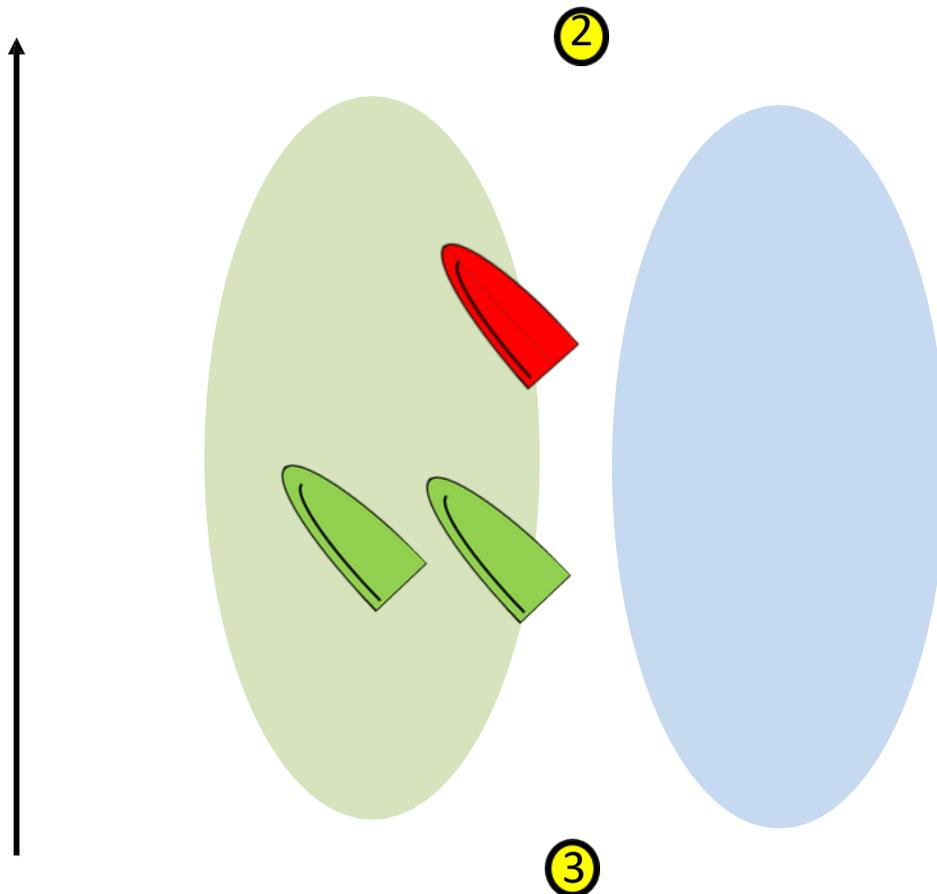
Der Wind ist nicht überall gleich stark.

Frage:

Waren auf der Vorwindstrecke die Boote auf der linken oder auf der rechten Bahnseite bevorzugt?

Je nach dem sollte ich mich nach links oder nach rechts orientieren.

5. Die zweite Kreuz

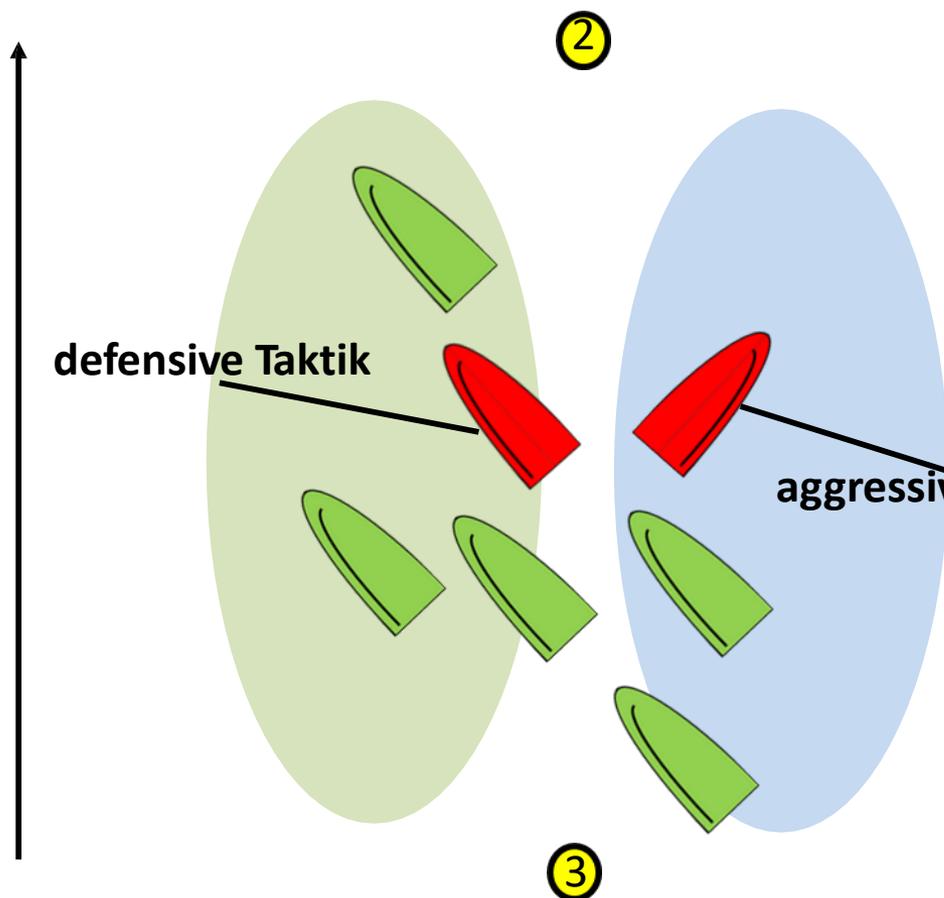


Will ich meine Position verteidigen oder angreifen?

Wenn ich verteidigen möchte:

- dann sollte ich immer zwischen meinen Gegnern und der Luv-Boje sein.
- dann muss ich Extremschläge unbedingt vermeiden.

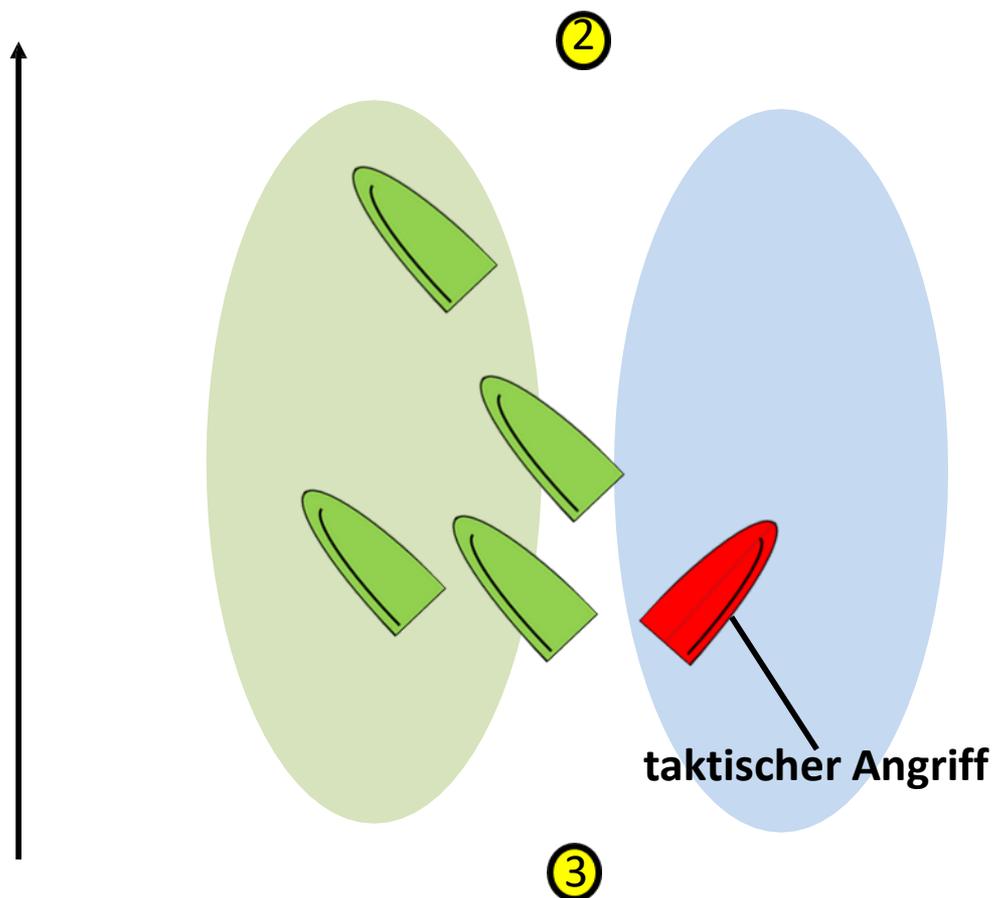
5. Die zweite Kreuz



Wenn ich verteidigen möchte:

- dann sollte ich in die gleiche Richtung segeln, wie die meisten meiner Gegner.

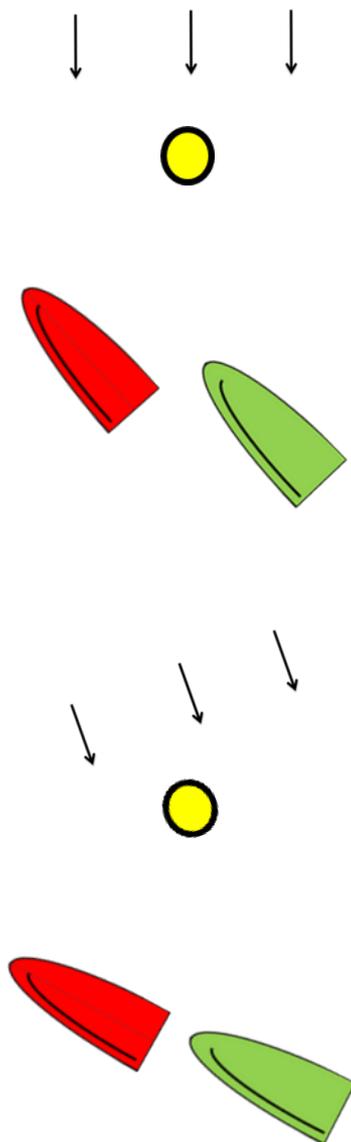
5. Die zweite Kreuz



Wenn ich angreifen möchte:

- dann darf ich nicht meinen Gegnern einfach hinterher fahren. Ich muss versuchen, mich von ihnen zu lösen.
- im Notfall kann ich auch einmal einen Extremschalg riskieren (Glücksspiel), zum Beispiel wenn der Lauf so oder so mein Streicher wird.

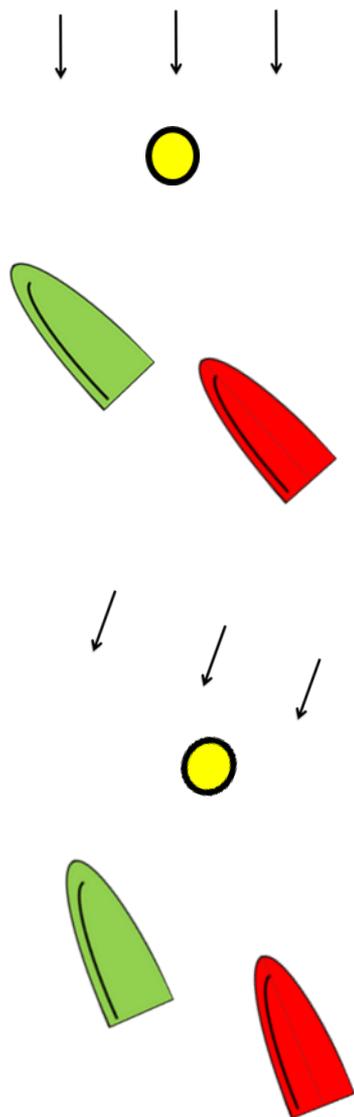
Schralender Wind (Abfaller)



Merke:

- Ein Abfaller hilft immer dem vorderen Boot im Lee (hier das rote Boot).

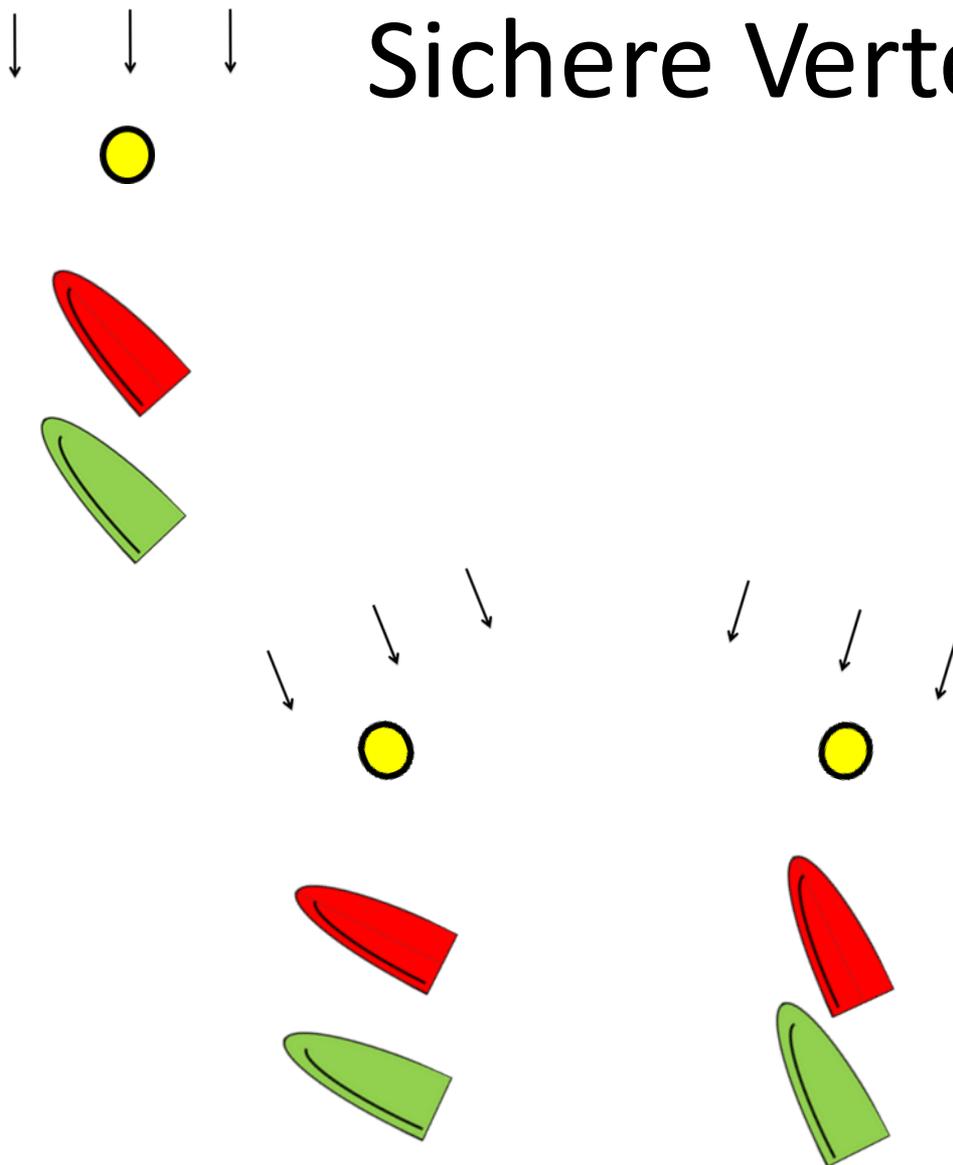
Raumender Wind (Lift)



Merke:

- Ein Lift hilft immer dem hinteren Boot im Luv (hier das rote Boot).

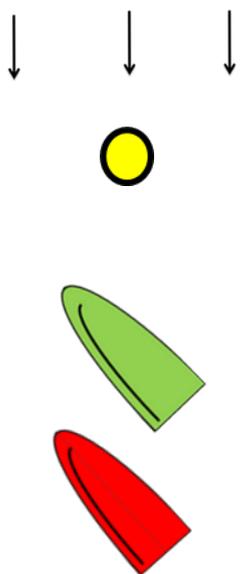
Sichere Verteidigung



Merke:

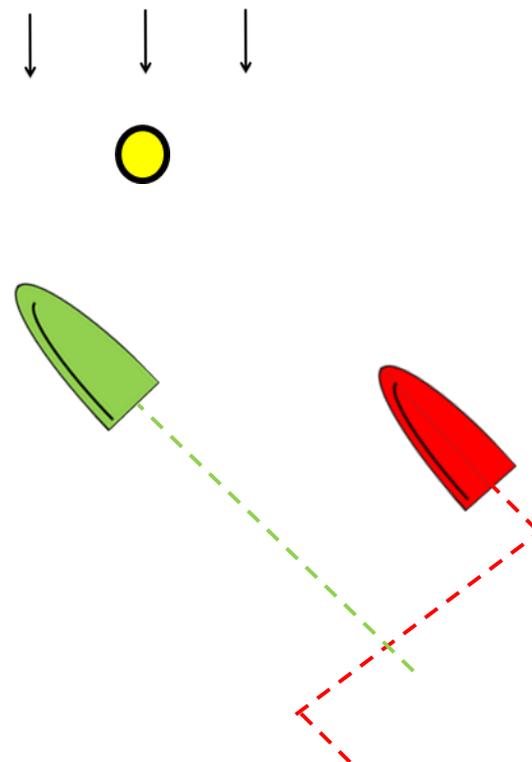
- Sicheres Verteidigen ist wirklich nur möglich, wenn ich mich zwischen dem Gegner und der Boje befinde.

Angriff

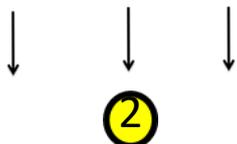


Ich muss mit allen Mitteln versuchen, mich aus dieser Situation (links) zu befreien.

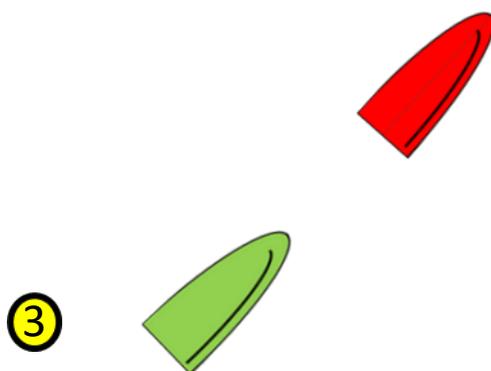
Wenn ich mich zum Beispiel mit zwei Wenden so wie rechts positionieren kann, dann habe ich eventuell beim nächsten Lift die Nase vorn.



Verteidigung nach der Lee-Boje

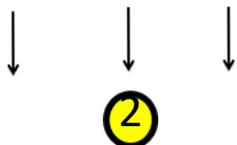


Wenn ich nach der Lee-Boje einfach vor meinen Gegnern weiterfahren, dann Verteidige ich nicht... sondern lasse mich auf ein Glücksspiel ein:

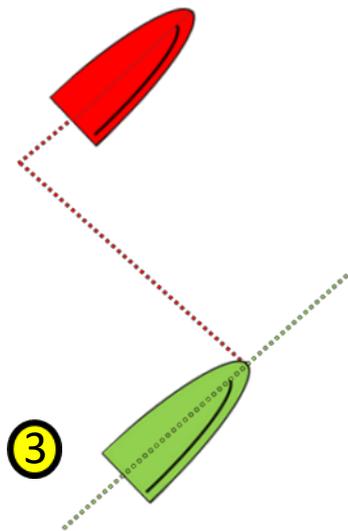


- wenn der Wind schralt (Abfaller), gewinne ich.
- wenn der Wind raumt (Lift), verliere ich.

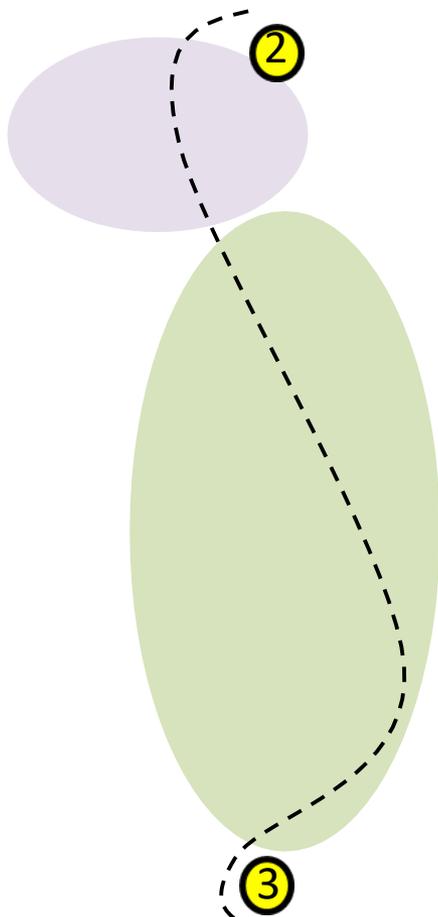
Verteidigung nach der Lee-Boje



Es ist sicherer, wenn ich mich mit zwei Wenden zwischen meinen Verfolger und der Luv-Boje platziere.



6. Die zweite Vorwindstrecke



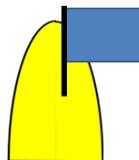
Die zweite Vorwindstrecke unterscheidet sich aus Sicht der Taktik kaum von der ersten Vorwindstrecke. Meistens hat sich das Feld etwas in die Länge gezogen und daher herrscht vor allem an den Bojen nicht mehr so viel Verkehr.

7. Der zweite Raumschenkel



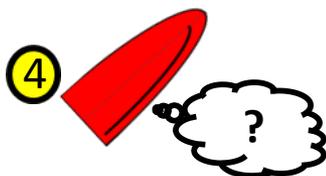
In der Regel fahre ich den zweiten Raumschenkel nicht auf dem geraden Weg (B), sondern mit einem leichten Luvbogen (A). So kann ich nach der Lee-Boje freien Wind suchen und Luv-Kämpfe abwehren und bei der vierten Boje habe ich Innenposition.

8. Die Zielkreuz

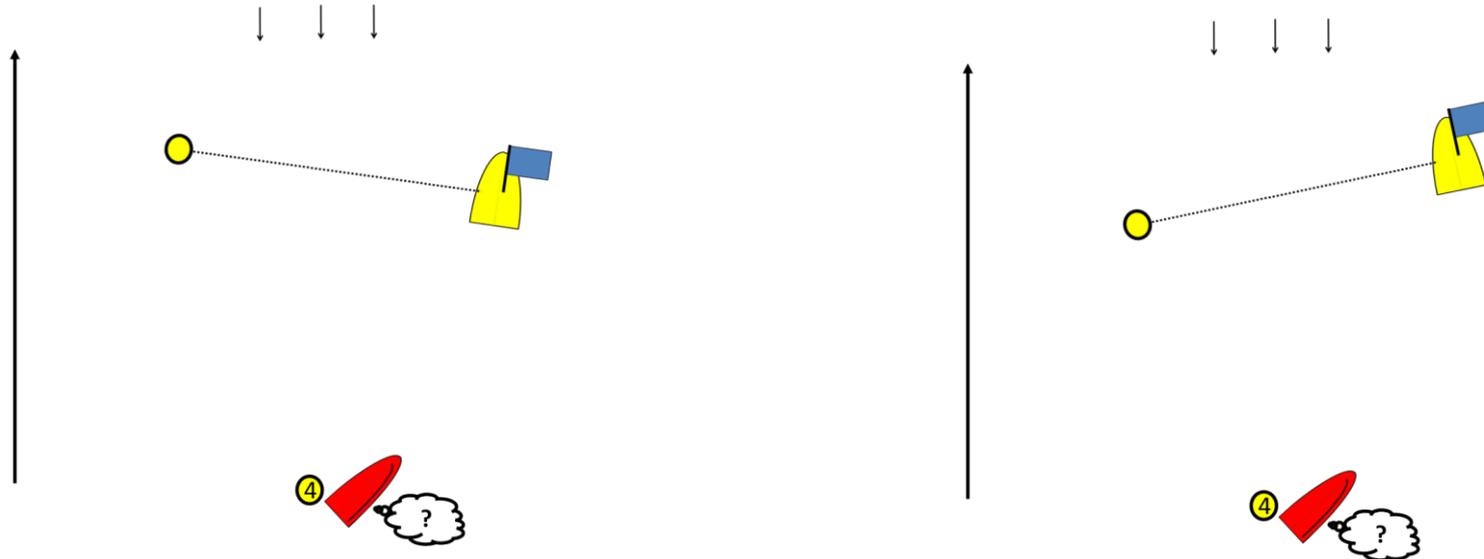


Vor der Zielkreuz muss ich mich wieder (wie vor der zweiten Kreuz) folgende Fragen stellen:

- Bin ich zufrieden mit meiner Platzierung? Möchte ich eher die Boote vor mir angreifen oder mich gegenüber der Boote, die hinter mir liegen, verteidigen?

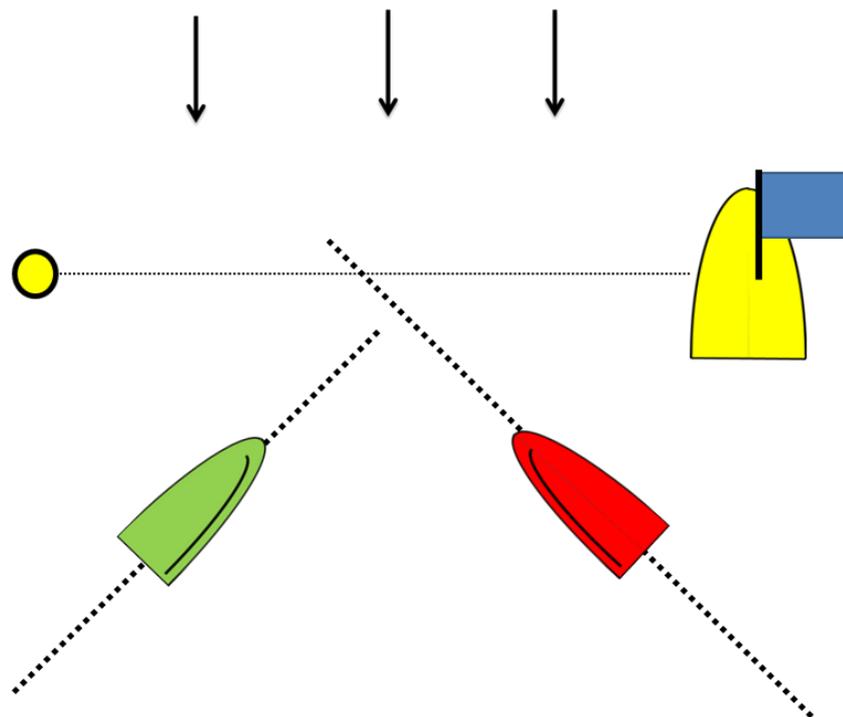


8. Die Zielkreuz



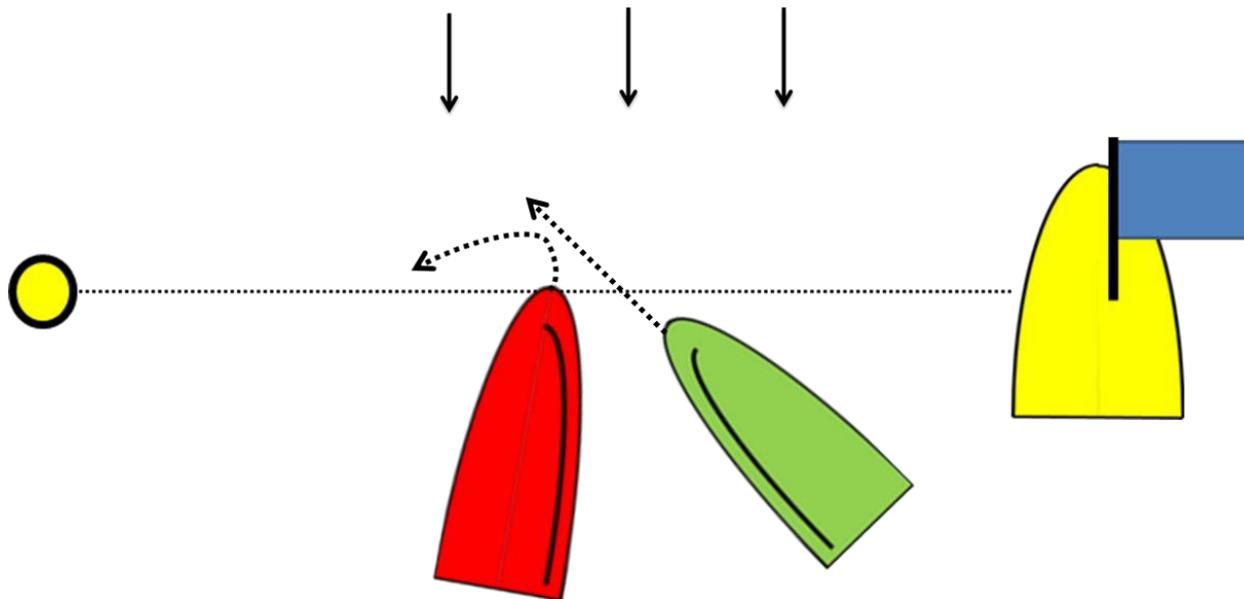
Zudem muss ich schauen, ob die Ziellinie gerade ist oder ob es wegen einer Winddrehung eine bevorzugte Seite gibt.

8. Die Zielkreuz



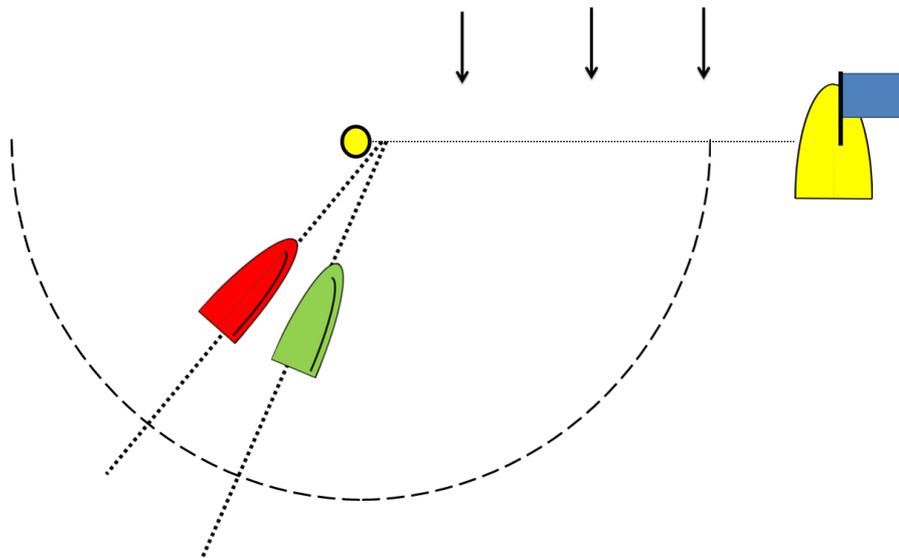
Merke: Es ist sicherer, das Ziel mit Wind von Steuerbord zu passieren.

8. Die Zielkreuz



Manchmal kann ich mich durch ein entschlossenes Anluven noch vor meinem Gegner ins Ziel retten. Hier gewinnt Rot die Wettfahrt.

8. Die Zielkreuz



Merke:

Beim Zieleinlauf gilt die Regel der Innenposition: Grün darf jeweils Rot nicht daran hindern, das Ziel zu passieren.

